



Abstimmung über Bezirksgrenzen hinweg

Mörnsheim (EK) Die "Fünf im Dreiländereck" haben sich die Verbesserung der Kommunikation, Kooperation und gegenseitige Unterstützung auf die Fahnen geschrieben – gemeinde-, kreis- und bezirksübergreifend.



Bild: Bürgermeister Richard Mittl, Mörnsheim, Bürgermeister Manfred Schneider, Solnhofen, Bürgermeister Alfred Maderer, Langenaltheim, 2. Bürgermeisterin Eva Münsinger, Tagmersheim, Bürgermeisterin Maria Mittl, Rögling, (von links) bei einem ersten Gespräch. Foto: mi

Die schwäbischen Gemeinden Rögling und Tagmersheim, die mittelfränkischen Kommunen Solnhofen und Langenaltheim sowie der oberbayerische Markt Mörnsheim haben sich in einem ersten gemeinsamen Gespräch mehrere Ziele gesetzt. Unter anderem soll der Erfahrungsaustausch der Bürgermeister in vierteljährlichem Turnus erfolgen, die Zusammenarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe "Monheimer Alb/AltmühlJura" im LEADERplus in ELER-Programm soll nach der Auswahl fortgesetzt und gegenseitig überörtliche

interessante Veranstaltungen in den jeweiligen Gemeinden beworben werden.

Präsenz zeigen

Die Verlinkung der Homepages gehört ebenso dazu, wie die Darstellung der Veranstaltungen oder öffentlichen Einrichtungen in den jeweiligen Gemeindeblättern. Man will ferner überörtlich Präsenz zeigen und die Kollegen untereinander zu Terminen einladen. Der Austausch von Informationen erfolgt schnellstmöglich per E-Mail. Auch Aktionen wie

ein "Dreistämmeifest" an der Grenze des Bezirks am Dreiländereck sollen künftig im Rahmen von LEADERplus organisiert werden. Die Aufnahme von Rögling, Tagmersheim und Langenaltheim in das bestehende Jugendprojekt "Mittleres Altmühltal" mit gemeinsamem Ferienkalender wurde ferner angeboten. Dieser Kooperation gehören bislang Solnhofen, Mörnsheim, Wellheim und Pappenheim an. Es wurde von allen Seiten ein intensiver gemeinsamer Austausch und Zusammenarbeit zugesichert.